

München, den 23. März 2022

Pro Psychotherapie e.V.

Landwehrstraße. 35

80336 München

Jahresabschluss mit

Erläuterungen

zum 31. Dezember 2020

Finanzamt München für
Körperschaften

Steuer-Nr. 143/220/60212

A. Auftrag und Auftragsdurchführung

Der Vorstand des Vereins „Pro Psychotherapie e.V.“, München, hat mich mit der Erstellung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2020 beauftragt.

Auftragsgemäß habe ich auf eine Erläuterung einzelner Bilanz- und Gewinn- und Verlustrechnungsposten verzichtet.

Für die Durchführung des Auftrages und meiner Verantwortlichkeit, auch im Verhältnis zu Dritten, gelten die Allgemeinen Auftragsbedingung für Steuerberater, Steuerbevollmächtigte und Steuerberatungsgesellschaften in der Fassung vom November 2016, die in der Anlage beigefügt sind.

Eine von der Geschäftsführung mit Datum _____ unterschriebene Vollständigkeitserklärung habe ich zu meinen Akten genommen. Nach der von der Geschäftsführung abgegebenen Vollständigkeitserklärung sind in der Bilanz die Vermögens- und Schuldposten vollständig enthalten. Nach der Vollständigkeitserklärung bestanden am Bilanzstichtag keine angabepflichtigen Haftungsverhältnisse sowie finanzielle Verpflichtungen.

Ich habe meine Arbeiten gemäß den einschlägigen Stellungnahmen des Hauptfachausschusses des Instituts der Wirtschaftsprüfer in Deutschland e.V. (IDW) durchgeführt, namentlich unter Beachtung der Verlautbarung IDW S7.

Zur Beurteilung der Plausibilität der Jahresabschlussunterlagen und des Jahresabschlusses wurden unter Anderem folgende Maßnahmen realisiert:

- Befragung nach den angewandten Verfahren zur Erfassung und Verarbeitung von Geschäftsvorfällen im Rechnungswesen
- Befragung der Geschäftsführung zu den wesentlichsten Abschlusssausagen
- Analytische Prüfungshandlungen zur Beurteilung der Plausibilität einzelner Abschlusssausagen (u.a. Vergleiche mit Vorjahreszahlen)
- Einsichtnahme in Beschlüsse mit Bedeutung für den Jahresabschluss
- Abgleichung des Gesamteindrucks des Jahresabschlusses mit den im Verlauf der Erstellung erlangten Informationen

B. Rechtliche Verhältnisse

a) Grundlagen

Der Verein wurde mit Gründerversammlung vom 12. Oktober 2004 errichtet und mit Datum vom 12. November in das Vereinsregister des Amtsgerichts München unter VR 18705 eingetragen. Ein Vereinsregisterauszug vom 30.03.2010 mit letzter Eintragung vom 04.05.2005 hat uns vorgelegen.

Ziele des Vereins sind die Förderung des öffentlichen Gesundheitswesens auf dem Gebiet der psychischen Gesundheit und die Förderung der Bildung auf dem Gebiet der psychischen Gesundheit.

Die Aufgaben des Vereins sind insbesondere:

- Die Information, Aufklärung und Beratung von Patienten, ihren Angehörigen und weiteren Betroffenen, Institutionen und der interessierten Öffentlichkeit, auf dem Gebiet der psychischen Gesundheit, insbesondere der Psychotherapie und Lebenshilfe
- Hilfestellung bei der psychosozialen Beratung
- Die Verbreitung des aktuellen Wissenstandes auf dem Gebiet der psychischen Gesundheit, insbesondere der Psychotherapie unter den auf diesem Gebiet tätigen Personen, Institutionen und Interessierten
- Die Förderung des fachlichen Austausches von auf dem Gebiet der psychischen Gesundheit tätigen Personen

b) Organe und Beschlüsse

Organe des Vereins sind der Vorstand und die Mitgliederversammlung.

Als Vorstände sind im Geschäftsjahr 2020 im Vereinsregister eingetragen:

Herr Fritz Propach, München
Herr Bernd Holz auf der Heide (ab 18.12.2012)

Der Vorstand vertritt den Verein gerichtlich und außergerichtlich. Er besteht aus den Vorsitzenden und seinem Stellvertreter. Jedes Vorstandsmitglied ist einzeln zur Vertretung des Vereins berechtigt.

Der Vorstand wird durch Beschluss der Mitgliederversammlung auf die Dauer von 3 Jahren bestellt. Er bleibt bis zur satzungsgemäßen Bestellung des nächsten Vorstandes im Amt.

Der Vorstand beschließt mit einfacher Stimmenmehrheit. Besteht der Vorstand nur aus zwei Mitgliedern, sind die Beschlüsse einstimmig zu fassen, ansonsten gibt bei Stimmgleichheit die Stimme des 1. Vorsitzenden den Ausschlag.

c) Steuerliche Verhältnisse

Die Gesellschaft wird unter der Steuernummer 143/220/60212 beim Finanzamt München für Körperschaften geführt.

Das Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.

Der Verein verfolgte in der Ursprungssatzung ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne der Abgabenordnung. Der Verein ist seit Anfang 2007 organisatorisch und operativ tätig.

Im Geschäftsjahr 2007 war erstmalig ein steuerpflichtiger Wirtschaftsbetrieb bzw. Zweckbetrieb gegeben. Die Zuordnung der Aufwendungen wurde – soweit nicht direkt zurechenbar – im Verhältnis der Erlöse des ideellen und des wirtschaftlichen Geschäftsbetriebes vorgenommen.

Die Steuerpflicht erstreckte sich ausschließlich auf den von dem Verein unterhaltenen steuerpflichtigen wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb. Im Übrigen war die Körperschaft nach § 5 Abs. 1 Nr. 9 KStG von der Körperschaftsteuer befreit, weil sie ausschließlich und unmittelbar steuerbegünstigten gemeinnützigen Zwecken im Sinn der §§ 51 ff AO diene.

Der Verein mit Sitz und Geschäftsleitung im Inland war mit seinem wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb unbeschränkt körperschaftsteuerpflichtig mit sämtlichen Einkünften.

Der Verein ist Unternehmer mit seinem wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb und unterlag – soweit im Einzelfall keine Befreiung vorliegt – mit seinen steuerbaren Umsätzen der Umsatzsteuer.

Im Zuge der Veranlagungen der Jahre 2007 bis 2009, welche durch form- und fristgerecht eingelegte Einsprüche im Jahr 2016 endgültig – einvernehmlich mit der Finanzverwaltung - veranlagt worden sind, wurde bestätigt, dass die ursprünglichen gemeinnützigen Ziele und Grundlagen der Ursprungssatzung nicht mehr gegeben sind. Mit Beschluss der Mitgliederversammlung vom 10.12.2013 wurde bereits festgestellt, dass die Voraussetzungen für die Zuerkennung der Steuerbegünstigung nach § 51 ff AO seit den Jahren 2009 nicht mehr erfüllt sind und die offizielle Änderung beantragt.

C. Grundsätzliche ideelle Grundlagen

Die Hauptziele des Vereins sind die Förderung des öffentlichen Gesundheitswesens auf dem Gebiet der psychischen Gesundheit sowie die Förderung der Bildung auf dem Gebiet der psychischen Gesundheit. Zu den Hauptaufgaben zählt insbesondere die Information, Aufklärung und Beratung von Patienten.

Das kostenlose Informationsangebot auf dem Patienten-Portal therapie.de setzt sich zusammen aus umfangreichen Hintergrundinformationen rund um das Thema Psychotherapie und einer Suche für in Deutschland offiziell zugelassene Anbieter.

Die Psychotherapeuten-Suche basiert auf einer speziell für diesen Zweck entwickelten Datenbank und dient Hilfesuchenden dem konkreten Auffinden eines geeigneten Therapieplatzes. Das gesamte Informationsangebot auf therapie.de wird von den Betroffenen anonym abgerufen und von ca. 400.000 Besuchern im Monat genutzt.

Ganz wesentlich für den – vormals - ideellen Bereich ist auch die Beratung von Betroffenen an fünf Tagen die Woche per Telefon und E-Mail. Festzuhalten ist, dass der Großteil der im ideellen Bereich durchgeführten Tätigkeiten buchhalterisch nicht abgebildet werden kann und auch keinen Niederschlag in den Zahlen des Jahresabschlusses findet.

Die Therapeuten nehmen eine Sonderstellung ein. Einerseits erfüllen sie wesentliche Aufgaben im ideellen Bereich. Sie sind maßgeblich für Patienten, um einen geeigneten Therapeuten zur Lösung der psychischen Probleme zu finden. Andererseits zahlen sie einen Jahresbeitrag für einen Eintrag auf der Internetplattform therapie.de. Diese Beiträge der Therapeuten stellen nach wie vor die wirtschaftliche Haupteinnahmequelle des Vereins dar und wurden ausschließlich zur Finanzierung des ideellen Bereichs verwendet.

Der ideelle Bereich wurde anfangs gemäß den Voraussetzungen der Gemeinnützigkeit definiert. Im Zeitraum 2007 bis 2009 nahm die wirtschaftliche Komponente in der Zielsetzung zunehmend Oberhand. Somit wird der Verein zunehmend durch die wirtschaftliche Tätigkeit zu Lasten einer altruistisch gemeinnützigen Ausrichtung geprägt. Ab dem Geschäftsjahr 2009 wird dementsprechend die Gemeinnützigkeit nicht mehr aufrechterhalten. Es wurde sichergestellt, dass die Beitragszahlungen ab 2009 nicht als steuerlich abzugsfähig bei den Vereinsmitgliedern bescheinigt worden sind.

D. Erläuterungen zur Rechnungslegung

I. Jahresabschluss

Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2020 ist diesem Bericht als Anlage beigefügt.

Die Gesellschaft ist ein eingetragener Verein, dessen anfangs von der Finanzverwaltung bestätigte Gemeinnützigkeit seit 2010 final wegen nahezu ausschließlicher eigenwirtschaftlicher Ausrichtung aufgegeben worden ist.

Der Jahresabschluss wurde zutreffend aus der Buchführung abgeleitet.

II. Gliederung

Der Verein ist nicht verpflichtet, Bücher zu führen. Er wendet jedoch bei der Aufstellung des Jahresabschlusses freiwillig die Vorschriften für die Bilanzierung nach HGB an.

Die Gliederung von Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung erfolgt entsprechend den Bestimmungen der §§ 266 und 275 HGB. Die Gewinn- und Verlustrechnung ist zutreffend nach dem Gesamtkostenverfahren gemäß § 275 Abs. 2 HGB gegliedert.

III. Bilanzierung und Bewertung

Der Jahresabschluss wurde unter Beachtung der generellen Bilanzierungs- und Bewertungsvorschriften der §§ 246 bis 256 HGB sowie unter Beachtung der besonderen Ansatz- und Bewertungsbestimmungen für Kapitalgesellschaften (§§ 269 bis 274, 279 bis 283 HGB) aufgestellt.

Das Anlagevermögen ist zu Anschaffungskosten abzüglich planmäßiger Abschreibungen angesetzt. Die Abschreibungen werden auf Grundlage der für die steuerliche Gewinnermittlung maßgeblichen betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer vorgenommen.

Die Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens sind zu Nennwerten ausgewiesen.

Die Rückstellungen wurden in Höhe der voraussichtlichen Verpflichtung dotiert.

Die Verbindlichkeiten sind zu ihren Rückzahlungs- bzw. Erfüllungsbeträgen bilanziert.

Die angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden entsprechen den handelsrechtlichen Bilanzierungs- und Bewertungsvorschriften.

IV. Bestandsnachweise

Das Anlagevermögen ist wert- und mengenmäßig durch Bestandslisten nachgewiesen.

Die Bankguthaben sind durch Saldenbestätigungen bzw. Kontoauszüge der Kreditinstitute nachgewiesen.

Rückstellungen sind durch Berechnungen, Verträge und Unterlagen belegt. Für die Verbindlichkeiten lagen Offene-Posten-Listen, Saldenbestätigungen und andere Unterlagen vor.

E. Buchführung

Die Buchführung der Gesellschaft wurde im Berichtsjahr von uns mit dem System tse:nit der Firma Wago-Curadata, ADDISON, Hanau, erstellt. Der vorliegende Jahresabschluss wurde aus der Buchhaltung durch Abschlussbuchungen abgeleitet.

Der Kontenplan SKR 04 entspricht den Anforderungen der Gesellschaft.